

JEZZ aber JAZZ 43

Nachrichten der IG **JAZZ**
Arnstadt e.V.

November 2011



Liebe Jazzfreunde!

Halbzeit in der diesjährigen Jazzmeile.

Nach Konzerten mit dem Dieter Ilg Trio und dem "Hotel Bossa Nova" steht mit dem Programm "Christmas in Jazz" ein weiteres großartiges Konzert ins Haus! Bereits zum dritten Mal darf die IG JAZZ zeitgleich mit dem Abschluss der Jazzmeile den Bach-Advent eröffnen, welcher immer am 1. Adventwochenende stattfindet. Mit Ekkehard Wölk ist es der IG JAZZ gelungen, einen Künstler zu engagieren, der es meisterhaft versteht, die klassische Musik und den Jazz zu verbinden.

Das in den Programmheften der Jazzmeile beworbene Programm "La Bohema" entfällt aus gesundheitlichen Gründen eines Musikers. Wir bitten dafür um Verständnis.

JEZZ aber JAZZ!

Impressum:

Kontakt zur IG Jazz:

Jörg Baumann: 03628-70864
Kace Kaufmann: 03628-70480
mail: info@ig-jazz-arnstadt.de
www.ig-jazz-arnstadt.de

Adresse: IG JAZZ Arnstadt e.V.,
PF 1506, Büro: Markt 14, 99304
Arnstadt

Spendenkonto:

Konto-Nr.183 000 3123 BLZ
84051010 SPK Arnstadt-Ilmenau
© J.Baumann 11-2011

Die IG JAZZ Arnstadt präsentiert als Abschluss der diesjährigen Jazzmeile und als Auftakt zum Bach-Advent 2011:



Freitag | 25.11.2011 | 20:00 Uhr
Kulturetage "muse:o" | Pfarrhof 1

Christmas in Jazz

Ekkehard Wölk - piano, arr.

Walter Gauchel - saxes, flute

In ihrem musikalisch farbenreichen 'CHRISTMAS IN JAZZ' - Programm widmen sich die beiden in Berlin ansässigen Musiker verschiedenen Arrangements bekannter Choräle und Weihnachtslieder, u. a. von J.-S. Bach, aus der Sichtweise und der Erfahrung kreativ improvisierender zeitgenössischer Musiker, deren Repertoire sowohl Jazz, wie auch das bekannte klassische Repertoire umfasst. Themen, die den HörerInnen von anderen Zusammenhängen her vertraut sind und zu unser aller kulturellem 'Hausschatz' gehören, werden hier eklektizistisch neu beleuchtet und kreativ neu anverwandelt - in einem musikalisch intensiven, der Interkommunikation und Spielfreude verpflichteten Dialog, gleichwohl kraftvoll swingend und auch der großen Jazz-Songbook-Tradition verpflichtet. Neben ihren kirchlich geprägten Jazz-Arrangements stellen die beiden Musiker dem Arnstädter Publikum auch einige souveräne Interpretationen von klassischen Meisterwerken der Jazzkomposition (Ellington, Porter, Strayhorn) vor sowie einige originelle Jazz-Adaptionen bekannter Filmmusikthemen von Nino Rota und Ennio Morricone.

Einlass ist um 19 Uhr. Es wird eine gastronomische Versorgung geben.

Der Eintritt beträgt 12 Euro (ermäßigt 6 Euro). Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information am Markt sowie an der Abendkasse. Vorbestellungen sind ab sofort über die Email-Adresse der IG JAZZ möglich.

20. Jazzweekend vom 7. bis 10. Juni 2012

Das Jazzweekend wird 20! Ein guter Grund, zu diesem Jazzweekend ein außergewöhnliches Geburtstagsprogramm zusammenzustellen. Erste Höhepunkte zeichnen sich bereits am Firmament ab (alle Angaben ohne Gewähr):

Donnerstag, 07.06.2012
Julian und Roman
Wasserfuhr Quartet

Julian (Trompete) und Roman (Piano) gehören trotz ihres jugendlichen Alters bereits zu den beachtetsten deutschen Jazzmusikern der jungen Garde und haben mit "Gravity" bereits ihre dritte CD veröffentlicht. Am 15. April 2011 stellten sie das Werk vor einem mit etwa 500 begeisterten Besuchern ausverkauftem Haus vor.

Freitag, 08.06.2012
Jessica Gall & Band

Erfolgreich war JESSICA GALL bereits mit ihrem Debüt „Just Like You“ (2008). Doch mit dem Erscheinen ihres zweiten Albums „Little Big Soul“ im vergangenen Jahr stürmte die Berliner Sängerin die Jazzcharts des Landes. Wohlverdient.

Live beweist sie internationales Niveau: Sie flirtet mit Pop, grast in Countrygefilden, springt locker über Reggae-Grooves, taucht hinab in die Welt der Nachtclubs. Ihre Musik hat ein klares Gesicht, hat leichte und tiefe Momente und strahlt eine wunderbare Ruhe aus. Das alles bringt sie elegant und mit umwerfender Präsenz auf die Bühne.

Mag es auch wahrlich viele Frauenstimmen in den letzten Jahren gegeben haben: die Stimme von Jessica Gall ist etwas Besonderes: Aus tiefstem Herzen echt, wunderbar vielseitig und immer voller überraschender Klangfarben.